

Inhalt

Danksagung	9
1. Einleitung	11
2. Theoretische Grundlagen	15
2.1. Fragestellung	15
2.2. Erkenntnisziele	16
2.3. Forschungsstand	16
3. Methodik	27
3.1. Qualitative Methodik in den Sozialwissenschaften	27
3.2. Ethnologie und ethnologisches Arbeiten	29
3.3. Bezüge der Forscherin	33
3.4. Konstruktion des ›Feldes‹	41
3.5. Forscherin sein	43
3.6. Reflexive Grounded-Theory-Methode	49
4. Forschungsethik	67
4.1. Begrifflichkeiten	68
4.2. Datenschutz und Schutz der Persönlichkeitsrechte	71
4.3. Forschung mit Individuen in prekären Lebensverhältnissen	71
4.4. Forschung mit Kindern und Jugendlichen	74
4.5. Selbstreflexion	77
5. Erste Dimension: Religiöse Zugehörigkeiten und Zuschreibungen am Fallbeispiel des Ramadan	79
5.1. Die Erstaufnahmeeinrichtung	80
5.2. Die Interaktionen	85

5.3. Analyse	94
5.4. Zusammenfassung	104
6. Die kommunale Unterkunft als Bedeutungsträger	107
6.1. Die kommunale Unterkunft	107
6.2. Wer bewegt sich in der Unterkunft?	118
6.3. Die Unterkunft als Bedeutungsträger für die Akteure	127
7. Zweite Dimension: Religiöse und ethnische Zugehörigkeiten im Spannungsfeld des gemeinsamen Wohnens am Fallbeispiel des Putzplans ...	131
7.1. Fallbeispiel ›Der Putzplan‹ – aus Bewohnersicht	132
7.2. Fallbeispiel ›Der Putzplan‹ – aus Sozialarbeitersicht	163
7.3. Zusammenfassung	173
8. Dritte Dimension: Erwartungen und Zuschreibungen in Hinblick auf religiöse Praktiken am Fallbeispiel des ›Zuckerfests‹	175
8.1. Erwartungen und Missverständnisse aufseiten der Sozialarbeiter	175
8.2. Familiendynamiken um ›Eid‹	190
8.3. Zusammenfassung	207
9. Vierte Dimension: Religiöse Irritationen und Spannungen am Fallbeispiel der Konversion	209
9.1. Hintergrundinformationen und Narrative der Familie Bakthari	209
9.2. Analyse	223
9.3. Zusammenfassung	234
10. Schluss	237
Bibliografie	241
Anhang	
Bilder	257
Tabellen	261

Interviews	263
Interviewausschnitt mit Lisa, Thomas und Amir	263
Einzelinterviewausschnitt mit Lisa	265
Interviewausschnitt mit Pfarrer Schneider	266
Interviewausschnitt mit Herrn Karami	271

